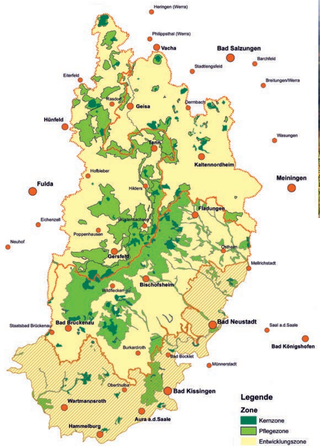

PS: Wie wärs mal mit … abschalten?

Das Handy, den Computer, den Kopf und die Gedanken! Einfach mal zur Ruhe kommen, durchatmen, die Natur, die Stille, den freien Horizont und den Moment genießen. Willkommen im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön!

www.biosphaerenreservat-rhoen.de

Impressum:
Herausgeber: Landkreis Fulda, Hessische Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön, Verein Natur- und Lebensraum Rhön e.V., Groenhoff-Haus, Wasserkuppe 8, D-36129 Gersfeld (Rhön), Tel.: 0 66 54 - 96 12-0, Fax: 0 66 54 - 96 12-20, E-Mail: vnu@brrhoen.de, 1. Auflage: Text: Textstudio Reinhold Jordan, Fotos: Arnulf Müller, Robert Groß, Werner Klug, Barbara Neumann, Grafik-Design: Ulrike Kubern, Druck: Druckerei Mack GmbH & Co.KG

Wandern und Wundern: Der HOCHRHÖNER mit seinen Extratouren

Wer ausgedehnte Freude am Wandern hat, der findet im Biosphärenreservat Rhön einen der schönsten Weitwanderwege Deutschlands: Den HOCHRHÖNER! Prämiert und zertifiziert vom Deutschen Wanderinstitut! Dieser Premium-Wanderweg verbindet auf 175 Kilometern sowohl die höchsten Berge der Rhön wie z.B. Wasserkuppe, Kreuzberg, Heidelstein, als auch die weltberühmten Kurorte Bad Salzungen und Bad Kissingen.

Doch damit nicht genug! So genannte Extratouren, allesamt ebenfalls zertifiziert, verbinden viele außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele wie u.a. den Gebaweg, den Guckaisee, das Rote Moor, und vieles mehr. Freuen Sie sich auf ein wirklich exquisites Wandervergnügen!

Start-Tipps zum Wandern und Wundern

11 (Tages-) Etappen des HOCHRHÖNERS | Extratour „Hochrhöntour" | Extratour „Guckais-e" (beliebtester Wanderweg in Hessen) | Extratour „Milseburg" | Extratour „Der Hilderser" | Heimatblick bei Oberfladungen

Infos: www.rhoen.de

Grenzerlebnisse der besonderen Art: Das Grüne Band

Wo einst politische Welten aufeinander prallten und der so genannte „Eiserne Vorhang" Ost und West voneinander trennte, existiert heute ein beeindruckender Naturraum mit einer ganz außergewöhnlichen Flora und Fauna: Das „Grüne Band". Es verläuft mitten durch die Rhön entlang an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze und lädt nicht nur zu grenzenlosen Naturerlebnissen ein, sondern auch zu einer Zeitreise in die jüngere deutsche Geschichte: zum Beispiel mit einem Besuch in der Gedenkstätte Point Alpha oder am Dreiländereck nahe des Schwarzen Moores.

Ausflugstipps für einmalige Rhöner Grenzerfahrungen

Point Alpha | Kolonnenweg | Museums Grenze am Dreiländereck | Hohe Geba | Tanner Grenzmuseum | Radom Wasserkuppe

Infos: www.rhoen.de

Die Sterne zum Greifen nahe: Der Sternenpark Rhön

Wann haben Sie das letzte Mal ganz ungestört in die Weiten des Sternenhimmels geschaut, über das blinkende Lichtermeer gestaunt und mit bloßem Auge die Milchstraße gesehen? Willkommen im Sternenpark Rhön! Abseits von allen künstlichen Lichtquellen eröffnet sich hier die ganze wunderbare Fülle des Nachthimmels. Das Biosphärenreservat Rhön soll einer der ersten deutschen Sternenparks überhaupt werden! Hier wird umweltverträgliche Beleuchtung groß geschrieben, damit tagaktive Tiere und der Mensch zur Ruhe kommen und nachtaktive Tiere ungestört leben können. Zweibeinige Nachtschwärmer können hier wieder lernen, über die Himmelswelten zu staunen.

Beobachtungsstandorte, um den Sternen ganz nahe zu sein

Naturschutzgebiet Lange Rhön, Parkplatz Schwarzes Moor Navigationsdaten: Breite N50.52405, Länge E10.07260 | Parkplatz Rotes Moor: N50.46028 E9.98583 | Wasserkuppe, Parkplatz Fuldaquelle N50.49472 E9.94917 | Schwarze Berge - Kissinger Hütte (Hochebene): N50.34143 E9.94116 | Hohe Geba (Hochebene): N50.58932 E10.27057 | Weidberg, P Erlebniswelt Rhönwald, Camping: N50.60307 E10.08380

Infos: www.sternenpark-rhoen.de

Erlebnisse mit Biss und Grips: Rhöner Apfelwelten

Auch das gibt es nur im Biosphärenreservat Rhön: Äpfel als touristisches Highlight! Denn nur hier finden Sie die bekannte Rhöner Apfelinitiative mit ihren zahllosen Projekten und Initiativen. Dass die Rhöner Äpfel zu einem solch großen Publikumsrenner geworden sind, hat viele Gründe: die große Sortenvielfalt, die außergewöhnlichen Streuobstwiesen, viele schmackhafte innovative Produkte und vor allem, dass Sie hier erleben und schmecken können, wie viel Kreativität und Fantasie in einer heimischen Frucht stecken kann.

Apfelstarke Adressen für fruchtige Erlebnisse

Streuobstlehrpfad Hausen | Streuobstlehrpfad der Propstei Zella | Schaukelterei und Rhöner Apfelsherry Theater, Seiferts

Infos: www.rhoenapfel.de

Genusswelten à la Biosphärenreservat: Erlesene Rhöner Geschmackserlebnisse!

In der Rhön können Sie die Langsamkeit des Seins neu entdecken, auch beim Genuss Rhöner Erzeugnisse. Die garantieren einen einzigartigen natürlichen Geschmack, weil sie naturverträglich, oft auch ökologisch, angebaut wurden und weil sie mit viel Liebe zum Handwerk von den Erzeugern selbst verarbeitet und vermarktet werden. Denn Natur und Wirtschaften gehören im Biosphärenreservat zusammen. Entdecken Sie einmalige Spezialitäten, die es exklusiv nur im Biosphärenreservat Rhön gibt z.B. mit den Produkten der neuen Rhöner Regionalmarke „Rhönwiese" – allesamt im Internet bestellbar.

Geschmackvolle Ausflugtipps für echte Genießer

Ostheim „Rhöner Wurstmarkt" | Poppenhausen „Brot- und Biermarkt" | Rhöndorf – Erlebniskaufhaus Tann-Wendershausen | Regionalladen Groenhoff-Haus | Hof- und Bauernläden

Infos: www.marktplatzrhoen.de und www.dachmarke-rhoen.de

Rhöner Genusstour – auf allen Wegen etwas Gutes genießen
Im Biosphärenreservat hat sich eine ganze besondere rhöntypische Gastronomie etabliert, allesamt zertifizierte Partnerbetriebe der Dachmarke Rhön. Genießen Sie hier ausgewählte regionale Spezialitäten in garantierter Qualität des Biosphärenreservats!

Mehr als Sie denken: Noch mehr Erlebniswelten des Biosphärenreservats Rhön

Jeden Tag etwas anderes: der Veranstaltungskalender

Hier finden Sie das ganze Jahr über fast täglich abwechslungsreiche Aktivitäten und attraktive Angebote zum Mitmachen und dabei sein, es lohnt sich immer wieder reinzuschauen!

Natur hautnah erleben: Unterwegs mit den Rhön-Rangern

Die landschaftlichen Reize des Biosphärenservats Rhön lassen sich besonders intensiv und fachkundig bei Wanderungen mit unseren Rangern und Natur- und Landschaftsführern erkunden.

Immer was Neues: Die Infozentren

Wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen sowie spannende und vielfältige Informationen geben Anregungen für weitere Erkundungen im Biosphärenreservat Rhön. Nicht nur bei schlechtem Wetter einen Ausflug wert:

- „UNESCO-Informationszentrum" Groenhoff-Haus, Wasserkuppe 8, 36129 Gersfeld, Tel.: 06654-96120
- Informationszentrum „Haus der Langen Rhön" und „Schwarze Berge"
- Informationszentrum „Propstei Zella"

www.brrhoen.de

Staunen, wundern und verweilen:
Natur- und Erlebniswelten im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön

Biosphärenreservat Rhön

Willkommen im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön

UNESCO-Biosphärenreservat Rhön: Natur- und Erlebniswelten, die begeistern!

Im Biosphärenreservat Rhön begegnen Sie einer Fülle an einzigartigen Naturschätzen, wertvollen Biotopen, naturnahen Urwäldern, geheimnisvollen Mooren, basaltenen Bergen, idyllischen Flusstälern, artenreichen Bergwiesen und einer unglaublichen Weite und Freiheit, die Horizont und Himmel etwas näher erscheinen lassen als anderswo. Diese Landschaft, seit Jahrhunderten schonend genutzt und bewirtschaftet, hat einen unverwechselbaren Charakter und bietet Ihnen unvergessliche Natur- und Genusserlebnisse! Lassen Sie sich – wie schon viele Gäste aus der ganzen Welt – begeistern durch seine außergewöhnliche Atmosphäre, Natürlichkeit und oft atemberaubende Schönheit.

Einzigartiger Naturraum und internationale Modellregion

Die Rhön gehört zu den außergewöhnlichsten Mittelgebirgslandschaften Europas und wurde 1991 von der UNESCO als Biosphärenreservat ausgezeichnet. Damit ist sie Teil eines weltweiten Verbunds herausragender Natur- und Kulturlandschaften. Heute gilt das Biosphärenreservat Rhön, das im Herzen Deutschlands, am Dreiländereck von Hessen, Bayern und Thüringen liegt, als internationale Modellregion für nachhaltige Entwicklung.

Von Natur aus bunt und vielfältig: Das Biosphärenreservat Rhön

Neben der einzigartigen Landschaft werden Sie auf Schritt und Tritt kreativen Menschen, Projekten, Initiativen und Produkten begegnen, die vom Geist des Biosphärenreservats geprägt und inspiriert wurden. Entdecken Sie eine lebendige bunte Welt, wo sich Natur, Mensch und Kultur in bester Weise – nachhaltig, zukunftsweisend und erlebnisreich – verbinden!
Willkommen im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön!

Hier finden Sie eine exklusive Auswahl touristischer Attraktionen des Biosphärenreservats Rhön. Lassen auch Sie sich inspirieren zu unvergesslichen Ausflügen und Entdeckungen!

Begegnungen der schafen Art: Die Welt des Rhönschafs

Stimmt, etwas ungewöhnlich ist es schon, dass ein Schaf zu einer touristischen Attraktion werden kann und mehr noch: zum Symbol einer ganzen Landschaft. Doch das Rhönschaf ist etwas ganz Besonderes! Es wurde vor dem Aussterben gerettet und in den weiten und hügeligen Wiesenlandschaften des Biosphärenservats Rhön wieder angesiedelt. Dass es heute auch bei Besuchern Kultstatus besitzt, liegt nicht nur daran, dass schon Napoleon es als Delikatesse liebte, sondern weil es dazu beigetragen hat im Biosphärenreservat Rhön – wie kaum in einer anderen deutschen Region – eine solch lebendige Schäferkultur entstehen zu lassen.

Määhr erfahren Sie am besten vor Ort bei Schäfern und Herde, beim Jausen und Schmausen, beim Streicheln, Schauen und Geschichten lauschen.

Schafe Ausflugsziele für alle, die määhr wollen als das Übliche

Klaus Keidel, Gersfeld-Schachen | Julia Djabalameli, Ehrenberg-Melperts | Schäferei Spies, Eiterfeld | Rhönschafhotel, Seiferts | Tierparks Gersfeld und Klaushof | Biolandhof Helmut Schönberger, Rönshausen | Schäferei Kolb, Ginolfs | Schäferei Weckbach, Ehrenberg | Rhön-Dorf Wendershausen, Tann

Infos: www.brrhoen.de/rhoenschaf

Bunte Vielfalt bis zum Horizont: Die Bergwiesen im Biosphärenreservat

Nicht ohne Grund nennt man die Rhön auch das „Land der offenen Fernen"? Einmalig in Deutschland sind die waldfreien Hochflächen und Kuppen mit ihren weit ausladenden Tälern. Von hier aus können Sie atemberaubende Perspektiven und grandiose Fernblicke genießen und ein einzigartiges Gefühl der Freiheit erleben. Auf über 600 Höhenmeter finden sich Trollblumen und Silberdistel, Arnika und Teufelskralle sowie viele andere Raritäten. Die artenreichen Borstgrasrasen, Goldhaferwiesen und Kalkmagerrasen der Rhön sind im Naturschutz von europaweiter Bedeutung. Freuen Sie sich auf unvergessliche Naturmomente, ganz gleich zu welcher Jahreszeit Sie unterwegs sind.

Ausflugstipps für alle, die ihren Horizont erweitern möchten

Extratour Rotes Moor | Kräuter-Wiesen-Wanderungen | Lange Rhön/Hohe Rhön | Wanderung mit einem Ranger

Infos: www.brrhoen.de

Die Macht des Magmas: Rhöner Feuerberge und Lavaströme

In einem deutschen Mittelgebirge erwartet man nicht unbedingt die urwüchsige Kraft von Naturgewalten. Aber Sie befinden sich ja im Biosphärenreservat Rhön! Und bei vielen Bergen des Biosphärenreservats sind die vulkanischen Urkräfte, die hier vor rund 20 Millionen Jahren wirkten, noch eindrucksvoll erlebbar und spürbar. Entdecken Sie die zahlreichen geologischen Sehenswürdigkeiten der Rhön, steinerene Monumente und seltene Geotope der vulkanischen Frühgeschichte!

Ausflugtipps für alle, die noch den Vulkan in sich spüren

Schafstein
Buchen-Urwald und ein basaltenes Felsenmeer.
Gangolfsberg
Basaltprismenwand mit stehenden Basaltsäulen.
Milseburg
Nicht umsonst wird sie die „Perle der Rhön" genannt.
Steinwand
Die massive Phonolith-Wand ist der Kletterfelsen der Rhön.
Lindenstumpf
Ein außergewöhnlicher Steinbruch mit stehenden Basaltsäulen.
Wachtküppel
Der markante Basaltkegel wird „der Spitzbub der Rhön" genannt.
Sieblos-Museum
Spannende Fossilienfunde aus der Rhön.

Infos: www.rhoener-geologie-erleben.de

Wildnis und alte Baumriesen: Rhöner Urwald entdecken!

Ja, mitten in der Zivilisation gibt es sie noch: Wildnis und Urwälder! In ihrem Umfang nicht mehr so groß wie früher, als die Rhön noch Buchonia, das Land der großen Buchenwälder, genannt wurde, aber genauso geheimnisvoll und wild. Im Biosphärenreservat Rhön werden viele urwüchsige Wälder den Kräften der Natur überlassen, damit alle Prozesse des Werdens und Vergehens ohne menschliches Eingreifen stattfinden können. In diesen „Kernzonen" der Natur begegnen Sie alten Methusalem-Bäumen, jungen Keimlingen, im Totholz Nashorn- und Alpenbockkäfern und mit etwas Glück Wildkatze und Specht – in jedem Fall aber dem mystischen Zauber unberührter Natur und Wildnis.

Ausflugstipps für alle, die es wild und urwüchsig mögen

Stallberg | Dreienberg | Stellberg | Steinkopf | Auersberg | Schafstein | Landecker | Rotes Moor | Schwarzes Moor

Infos: www.brrhoen.de/kernzonen

Im freien Flug: Der Rotmilan

Was der Weißkopfseeadler in den kanadischen Wäldern ist, das ist der Rotmilan in den Gefilden des Biosphärenreservats Rhön. An seinem gegabelten Schwanz ist der elegante, rotbraune Greifvogel – im Volksmund auch Gabelweihe genannt – leicht zu erkennen. Bis zu 200 Rotmilan-Brutpaare siedeln jeden Sommer in den Landstrichen der Rhön – soviel wie kaum in einer anderen Region! Die naturnahen und extensiv bewirtschafteten Wiesen und Weiden bieten ihnen einen idealen Lebensraum. Von April bis Oktober ist es immer wieder ein eindrucksvolles Naturschauspiel, die Greifvögel mit ihrer Flügel-Spannweite von bis zu 1,70 Meter am Himmel kreisen zu sehen oder sie bei der Jagd und Balz zu beobachten.

Infos: www.brrhoen.de/rotmilan

Beobachtungstipps, die beflügeln

Achten Sie auf Landwirte bei der Mahd oder beim Ackern. Meist sind dann die Rotmilane nicht weit und spähen nach Futter. Oft sind sie über freiem Grünland zu entdecken, wo sie nach Mäusen Ausschau halten oder sich durch die Thermik in luftige Höhe tragen lassen.

Alles fließt: Das Leben der Rhöner Quellen und Bäche

Sprudelnde Quellen, murmelnde Bäche, klare Flüsse – im Biosphärenreservat Rhön finden Sie noch wirklich grundreines, sauberes Wasser. Wir können Sie nur einladen, sich den „Rhöner Quell- und Wasser-Erlebnissen" hinzugeben und die wohltuenden Kräfte für Seele und Geist, die hier wirken, zu genießen. Manche nennen die Rhön auch das „Land der tausend Quellen". Heute tummeln sich hier wieder Bachforellen, Deutsche Edelkrebse, Äschen, Schneider, Bachneunauge, Rhönquellschnecke und viele andere Tiere. Auch der Biber ist zurückgekehrt. An den Ufern jagen Eisvogel, Graureiher und Schwarzstorch. Ob Verweilen und Lauschen oder Wandern und den Pfaden an den Gewässern folgen – Rhöner Gewässer sind ein lebendiger Quell der Freude!

Ausflugstipps für alle, die im Fluss bleiben wollen

Ulsterwanderweg | Birxgraben | Von der Ulsterquelle nach Wüstensachsen | Fuldaquelle/Fuldaradweg R1 | Kernzonen Auersberg und Kesselrain mit vielen natürlichen Quellen | Kaskadenschlucht (Gersfeld)

Infos: www.brrhoen.de